

Geheime Liebe

Seto/Joey

Von Ani_chan

Kapitel 4: Chapter 5

Hey Leute,

ich hoffe euch gefällt dieser teil der Fanfic und ich möchte mich nochmals entschuldigen, dass das letzte Chapi so lange gedauert hat!!!

Außerdem möchte ich euch noch mitteilen, dass das hier das vorletzte Kapitel ist und danach lediglich noch der Epilog kommt!!! Allerdings werde ich demnächst ein paar neue Fanfics hochladen, unter andersm zu Digimon und Beyblade!

So, dann will ich euch net länger vollquatschen und wünsche euch viel Spaß beim Lesen!!!

Und ich hoffe, man steigt durch, wer was sagt!!!

Ich geb euch ne Hilfe, das erste sagt Seto! =)

Chapter 5

"Das war ebennd jawohl voll peinlich!" "Und wie!!!"

"Du Joey?" "Ja? Was denn?" "Ich glaube das nächste mal sollten wir etwas leiser sein! Vor allem du!" "Was? Warum denn ich?" "Na du hast jawohl eindeutig zu laut gestöhnt!" Seto grinste. "Ich? Du hast jawohl mindestens genauso laut gestöhnt! Dir hat es schlieslich auch gefallen oder wills du das jetzt abstreiten?" "Nein, sicher nicht! Ach lass uns einfach darauf einigen, dass wir beide schuld sind, weil wir beide zu laut waren, okay?" "Ja okay! Ich hab nämlich keine Lust mich wegen sowas mit dir zu streiten!" "Ich auch nicht, Joey! Aber sonst hat es dir doch auch spass gemacht dich wegen jedem scheiß mit mir zu streiten!" "Ja, das kann sein, aber diesmal nicht! Ich würde dich doch nie..." "Nie was?" "nun ja, nie anlügen!", nuschelte Joey und drehte seinen Kopf absichtlich zur seite, weil er genau gemerkt hatte, das er gerade rot geworden war.

Und während Joey so in gedanken versunken war, bemerkte er auch nicht, wie sich Seto von hinten anschlich. Daher erschrak er ziemlich, als eine Hand an sein Kinn gelegt wurde und sein Kopf sanft aber dennoch bestimmt zu seto gedreht wurde! Kurz darauf wurde ihm ein wunderschöner sanfter Kuss auf die Lippen gehaucht. Doch gerade als Seto sich wieder von dem Kleieren lösen wollte, schlang dieser seine arme um den hals des Brünetten und zog diesen wieder zu sich herunter um den eben angefangenen Kuss weiter zu führen. Während der Blonde mi seiner Zunge leicht die seines Gegenübers massierte, begann eine seiner Hände, die sich immer noch am hals des Größeren befanden dieses sanft zu kraulen. Das entlockte Seto ein leichtes

Schnurren und einen wohligen süßeren in den Kuss.

Joey zauberte dies ein Lächeln auf die Lippen, welches der Brünnette jedoch nicht sah, da er die Augen geschlossen hatte.

Als sie den Kuss endlich, nach schier einer Ewigkeit lösten, hauchte Seto dem Kleineren sanft ins Ohr: "Das weiß ich doch, aber du bist echt süß, wenn du rot wirst und verlegen auf den Boden schaust!"

"Ich bin doch aber nur rot geworden, weil es so ungewohnt ist!" "Was meinst du? Was ist denn so ungewohnt?" Na, noch vor kurzem wollte ich gerade vor dir nie Schwäche zeigen und nun tust sogar du das in meiner Gegenwart!"

"Naja, früher habe ich mich auch nie getraut Schwäche oder sogar Gefühle zu zeigen. Weder vor dir noch vor jemand anderem. Mokuba war die einzige Ausnahme! Denn früher, bei Gozaburo wurde ich immer verletzt, wenn ich jemandem meine Gefühle gezeigt hab!"

Joey, der Seto die ganze Zeit beobachtet hatte und ihm ruhig zugehört hatte, hob dessen Kopf leicht an, schaute ihm in die Augen und sagte liebevoll: "Vor mir kannst du Gefühle zeigen, Seto. Ich werde dich ganz bestimmt nicht verletzen! Ich liebe dich Seto und ich kann dich einfach nicht traurig sehen, also lach bitte wieder, ja?" Danke Joey. Ich liebe dich auch!"

"Gern geschehen, Honey!" "Wie hast du mich grad genannt?" "Oh, hab ich das laut gesagt?" "Ja Joey, das hast du!" "Is es schlimm?" "Nein, aber jetzt möchte ich dir gerne auch nen Kosenamen geben!" "Gerne, aber bitte nicht Köter, Hund oder sowas!!!"

"Nein, natürlich nicht! Wie wärs mit Engel?" "Wie kommst du denn darauf, Seto?"

"Naja, wenn du lachst dann strahlst du immer so, dass ich manchmal glaube, dass da ein Engel vor mir steht!" "Du bist echt süß, Honey!" "Sag mal Joey, wie kommst du eigentlich auf Honey?" "Hm, naja, wie soll ich das erklären? Also, wenn wir uns Küssen, dann schmecken deine Lippen so süß wie Honig. Das ist mir schon bei unserem ersten Kuss aufgefallen!" "Spinner!", lachte Seto! "Nein im Ernst! Du schmeckst so Süß, Honey!" "Danke, das Kompliment kann ich zurückgeben!!!" "Danke" sagte Joey schüchtern. Er war leicht rot geworden!!! Das brachte Seto zum Lächeln.

"Sag mal Seto, wie geht es jetzt eigentlich weiter?" "Hm, ich weiß nicht! Ich weiß nur eins, und zwar das es keiner schafft uns beide zu trennen! Ich werde immer zu dir halten, mein Engel!" "Aber wollen wir es meinen Freunden sagen?" "Du meinst dem Kindergarten?" "Seto! Du weißt doch, dass ich es nicht mag, wenn du meine Freunde so nennst!" Okay Okay, tut mir leid! Ich weiß nicht, aber von mir aus gern! Was willst denn du?" "Ich würde es ihnen gerne sagen! Es sind schließlich meine Freunde!" "Okay, dann sagen wir es ihnen!" "Danke Seto! Ich liebe dich!" Damit gab Joey seinem Schatz einen Kuss auf den Mund. Es folgten in der nächsten Stunde noch viele weitere.

So ende des Kapitels. Ich weiß, es ist ziemlich kurz, aber ich habe keine Ideen mehr für dieses Kapitel! Das letzte Kapitel wird in den nächsten Wochen folgen!

Mit freundlichen Grüßen

Eure KaRe-Fan